

Name:
Vorname:
Straße:
Postleitzahl
Stadt:

Bundesnetzagentur
Jochen Homann
Tulpenfeld 4
53113 Bonn

Datum,

Einwendung im Verfahren der Bundesfachplanung nach dem Netzausbaubeschleunigungsgesetz (Übertragungsnetz) gegen die Höchstspannungsleitungen gemäß Bundesbedarfsplangengesetz (BBPI)

1. **Brunsbüttel – Großgartach, als Vorhaben Nr. 3 (DC3) nach BBPI und Maßnahme C05 im Netzentwicklungsplan (NEP) Strom 2030 der Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) bezeichnet sowie**
2. **Wilster – Grafenrheinfeld, als Vorhaben Nr. 4 (DC4) nach BBPI und Maßnahme C06 im NEP Strom 2030 der ÜNB bezeichnet**

Sehr geehrter Herr Homann,

hiermit spreche ich mich gegen die o. g. Vorhaben des Bundesfachplanverfahrens in den vom Vorhabenträger als Vorzugsvariante vorliegenden Trassenkorridoren durch Thüringen - insbesondere durch Eisenach - aus.

Begründungen:

1. Die geplanten Maßnahmen:
 - entsprechen nicht dem Erfordernis der Gradlinigkeit
 - gefährden und bedrohen im hohen Maße sensible Landschafts- und Trinkwasser-Schutzgebiete,
 - zerstören immense Flächen an Wald- und Landwirtschaftsflächen,
 - zerstören einen erheblichen Teil unserer Naherholungsgebiete,
 - haben einen nicht hinreichend untersuchten Einfluss auf Menschen, Tiere und Nutzpflanzen, die im Einzugsbereich der Leitungen leben und wachsen
 - haben nicht ausreichend untersuchte Auswirkungen auf die Landwirtschaft bzw. die Produkte die wir daraus erhalten
2. Die Fachsprache der Verfahren ist unverständlich, unzumutbar und für einen Laien, wie mich, nicht zu beurteilen. Die Fachgespräche werden einseitig geführt ohne Möglichkeit der Einflussnahme.
3. Die gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligungsverfahren sind zudem für mich als Bürger hinsichtlich der Fristen nicht ausreichend und damit nicht so wahrnehmbar, wie es notwendig wäre. Dagegen widerspreche ich hiermit ausdrücklich.

Bitte leiten Sie dieses Schreiben nicht an die TenneT TSO GmbH weiter. Danke!

Unterschrift: